

2010 - Jahr der Erneuerung

Neujahrsempfang des Altmarkkreises: 8 500 Euro für den guten Zweck



Landrat Michael Ziche (l.) begrüßte gestern Abend in der Turnhalle der Berufsschule zahlreiche Gäste zum Neujahrsempfang des Altmarkkreises Salzwedel, darunter Wirtschafts-Staatssekretär Detlef Schubert (vorne, 2.v.r.).Foto: Heide

SALZWEDEL (bea). Die altmärkische Wirtschaft habe das Jahr 2009 "erstaunlich gut verkraftet". Trotzdem muss sich die Region auf Veränderungen einstellen, sagte Landrat Michael Ziche gestern Abend in der Turnhalle der Berufsbildenden Schulen. Während seiner Rede zum 16. Neujahrsempfang des Altmarkkreises Salzwedel stimmte das Kreisoberhaupt die Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf ein Jahr der "Erneuerung, aber auch der Unsicherheit für Unternehmen" ein.

Einen schöneren Rahmen für seine Neujahrsansprache hätte sich Landrat Michael Ziche nicht wünschen können. Die Damen und Herren vom Music Project Altmark West sorgten mit ihrer Stimmvielfalt für Gänsehautfeeling pur, nachdem Kreis-Kämmerer und

IGZ-Chef Matthias Baumann die Gäste begrüßt hatte, darunter Wirtschafts-Staatssekretär Detlef Schubert, die Bundestagsabgeordnete Katrin Kunert, Landtagsabgeordnete, Lüchow-Dannenberg's Landrat Jürgen Schulz, Kommunalpolitiker sowie Vertreter von Vereinen, Organisationen und Verbänden.

Auf ein besonderes Jahr blickte Ziche zurück. Durch die Feiern zum 20. Jahrestag des Mauerfalls sei einmal mehr deutlich geworden, dass die Altmark durch die Grenzöffnung in die Mitte Deutschlands gerückt sei. Positiv merkte der Kreischef an, dass die Altmark von den für 2009 angekündigten düsteren Wirtschaftsprognosen verschont blieb. Im Gegenteil: Der Altmarkkreis hatte die höchste Kaufkraftzunahme im gesamten deutschen Maßstab. Das stimme optimistisch. Im Vergleich zum Vorjahr sei auch die Arbeitslosigkeit niedriger ausgefallen. "Das Salz in der Suppe der wirtschaftlichen Entwicklung einer Region sind die Arbeitsplatzweiterungen", sagte der Kreischef. Stolz sei er deshalb auf das neue Behälterglaswerk in Gardelegen, das im nächsten Monat seine Produktion aufnehmen werde. An der Sicherstellung dieser Finanzierung habe auch die Sparkasse Altmark West wesentlichen Anteil, die neben dem Landkreis gestern wieder traditionell zu den Gastgebern gehörte. Um die Wirtschaftsförderung weiter vorantreiben zu können, appellierte der Landrat an Bundes- und Landespolitiker, sich dafür einzusetzen, das vorhandene Straßennetz in der Altmark - allen voran die B 71 - bedarfsgerecht auszubauen.

Der Neujahrsempfang des Altmarkkreises ist nicht nur da, um für besondere Leistungen Danke zu sagen, Menschen ins Gespräch zu bringen und Perspektiven für das neue Jahr aufzuzeigen. Er hat auch eine soziale Komponente - es werden Spenden gesammelt. 8 500 Euro sind bislang auf dem Konto eingegangen. Das Geld soll diesmal anlässlich deren 20-jährigen Bestehens die Arbeit der Sozialverbände Gardelegen, Klötze und Salzwedel unterstützen.